

Die 34 besten Arbeiten werden ausgestellt

Kanton Luzern Eine Fachjury prämiert am 8. März die vier besten Maturaarbeiten.

«Säkularisierung versus Christentum», «Grätzel-Zelle», «Wenn Schizophrenie tanzt» oder «Analysen rund um das Protein -Synuclein» sind exemplarische Titel unter den 34 besten Maturaarbeiten, die an der Universität Luzern vom 8. bis 17. März ausgestellt sind. Die Ausstellung bildet den Abschluss des Wettbewerbs «Fokus Maturaarbeit», bei dem die wissenschaftlichen Arbeiten aus den Luzerner Gymnasien der Öffentlichkeit präsentiert werden. Zu sehen und erleben sind Maturaarbeiten aus den Kantonsschulen Alpenquai, Beromünster, Musegg, Reussbühl, Schöpf-

heim, Seetal, Sursee, Willisau sowie aus dem Gymnasium St. Klemens und der Maturitätsschule für Erwachsene. Die Maturaarbeiten zeigen, welche Themen und Fragenstellungen die Maturandinnen und Maturanden beschäftigen und wie sie diese mit Hilfe von wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.

Mehrere Kategorien

Die ausgestellten Maturaarbeiten werden von einer unabhängigen Jury aus Fachpersonen in den vier Kategorien «Naturwissenschaften und Technik», «Sozialwissenschaften», «Geisteswissenschaften und Kunst» beurteilt. Pro Kategorie wird am 8. März die jeweils beste Arbeit mit einer Urkunde sowie einer Siegerprämie ausgezeichnet. (SK)